Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. April 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 138

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 14. April. 7.00 Uhr in der heiligen Messe für Maria Kreill waren Seboldt und Agnes.

Pfarrer Kraus von Rottenbuch - Ritus und Näheres über die Einweihung der Echelsbacher Brücke - bleibt auch zu Tisch.

Pfarrer Bergmaier von Großkarolinenfeld, bisher Benefiziat in Au. Mußte eben den Revers unterzeichnen, seine Haushälterin zu entlassen und darüber betrübt, weil sie ohne Stelle und ganz verlassen sei.

Christus Lang von Oberammer gau - übergibt sein Büchlein „Aus meinem Leben“, erzählt von den Rollen, von den Neubauten; Bau des Theaters.

Osterrieder - bittet um eine Empfehlung für Staatssekretär Frank für Dr. Kaeß. Ja.

Nachmittag zu Fuß bei Professor Bauer, Bildhauer, Bruder des Pfarrers von Pemmering, Theresienstraße 148, hat seinen Altar fertig für Limburg, Pallotiner, danach besuchen wir Professor Samberger.